

Erfahrungsaustausch im „Worldcafe“

BSJ Erkenntnisreiche Arbeitstagung der Verbandsjugendleitung mit den Fachverbandsjugendleitungen im Haus des Sports in München.

Es war ein schon ehrgeiziges Unterfangen der Verbandsjugendleitung (VJL), die Fülle der Programmpunkte in die eintägige Arbeitstagung zu packen. Optimistisch hatte man dazu die Jugendleitungen der Fachverbände ins Münchner Haus des Sports geladen.

In dem schon traditionellen Bericht legte Bsj-Vorsitzender Reiner Bruhnke alle aktuellen Arbeiten der VJL und seiner haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar. Neben den vielen Erfolgen, wie zum Beispiel die Aktionen zum Jahresthema „Bewegt in die Zukunft“, das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), die Zertifizierung von Bewegungskindergärten oder die aktualisierte und auch für Fachverbände zugängliche Clubassistentenausbildung, sprach Bruhnke ebenfalls sensible Bereiche an. So zum Beispiel die Anstrengungen der Bsj im Bereich der Prävention vor sexueller Gewalt, wovon inzwischen der gesamte BLSV profitiert.



Reiner Bruhnke (links) und Magnus Berzl (rechts) zeichneten Ralf Günther vom Bayerischen Landestauchsportverband für seine Verdienste um die Jugendarbeit mit der „Ehrennadel in Silber“ aus.

Die geplanten Kürzungen des Bayerischen Jugendrings durch die Bayerische Staatsregierung konnten Bruhnke zufolge mit Hilfe aktiver Proteste auf allen Ebenen (zumindest für 2011) erfolgreich verhindert werden. Die erheblichen Kürzungen hätten auch Auswirkungen auf die Sportjugend gehabt, sogar bis hinunter in die Sportvereine.

Einen interessanten Überblick zum aktuellen Stand der Bewerbung für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018 gab der für Marketing sowie Youth & Education zuständige Thorsten Kertz von der Bewerbungsgesellschaft München 2018.

Zusammen mit Werner Lechner von der Stadt Burghausen (auch Mitglied des BLSV-Wirtschaftsrates) informierte Bruhnke über Aktuelles zum dsj-Jugendevent in Bayern. Hier warben die beiden Burghausener nochmals um die Teilnahme an dieser attraktiven Veranstaltung.

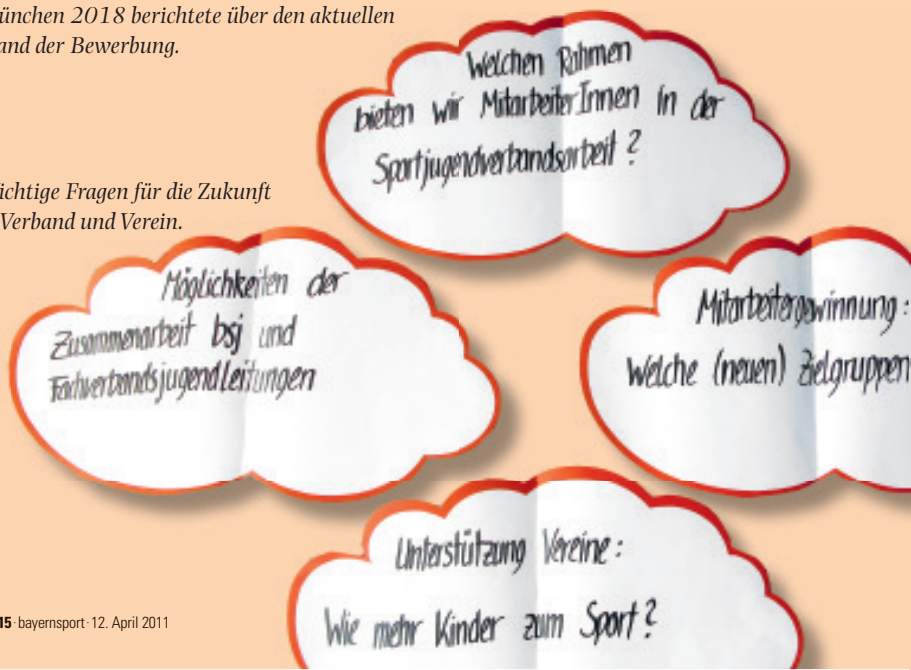
Michael Waldhäuser (stellvertretender Bsj-Vorsitzender) ging mit den Anwesenden den Entwurf der neuen Jugendordnung Punkt für Punkt durch, beantwortete geduldig alle Fragen und forderte die Teilnehmer auf, sich rechtzeitig einzubringen, wenn es Unklarheiten gäbe.



Thorsten Kertz von der Bewerbungsgesellschaft München 2018 berichtete über den aktuellen Stand der Bewerbung.

Gute Ergebnisse wurden beim Arbeiten im „Worldcafe“ erzielt.

Wichtige Fragen für die Zukunft in Verband und Verein.



Klar war, dass es großen Diskussionsbedarf zur Förderung von Jugendbildungsmaßnahmen unter den Fachverbänden gab, waren doch auch durch die Bemühungen der VJL erfreulicherweise mehr Maßnahmen durchgeführt worden, so dass der Fördertopf nicht mehr ausreichte. Nachdem Reiner Bruhnke zusammen mit Magnus Berzl (stellvertretender BSJ-Vorsitzender) die Fakten erklärt hatte, stellten sie einen Vorschlag der gerechten Mittelverteilung vor.

In einer kameradschaftlichen Harmonie aller Anwesenden konnte eine gerechte Verteilung erreicht werden. Allen war klar, dass die geplanten BJR-Kürzungen alle Jugendleitungen ins Mark getroffen hätten. Statt Kürzungen bräuchte man noch viel mehr Geld für die Jugendarbeit im Verein und Verband, so hieß es.

Der tagungsintensive Vormittag wurde mit der Ehrung von Ralf Günther vom Bayerischen Landestauchsportverband abgeschlossen. Am Nachmittag ging es in die Arbeitsmethode „Worldcafe“, kurzerhand von der Referentin Eva Geithner in „BSJ-Cafe“ umgetauft. Diese neue Technik in der Gruppenarbeit gefiel allen aufgrund der lockeren und sehr motivierenden Weise, so dass eine Fülle von Ideen und Möglichkeiten zusammengetragen wurde: Zusammenarbeit zwischen BSJ und FVJL verbessern; neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewinnen/Rahmenbedingungen optimieren; Vereine noch besser unterstützen, damit mehr Kinder zum Sport kommen.

rb



Move your Body - Stretch your Mind



ohne DICH geht's nicht...
www.dsj-jugendevent.de

VOLUNTEERS gesucht!

Die BSJ sucht freiwillige Helferinnen und Helfer für das dsj-Jugendevent vom 23.-26. Juni 2011 in Burghausen

**INFODIENST MEDIENARBEIT
 GÄSTEBETREUUNG CATERING**

Dafür gibts unter anderem Eventticket, T-Shirt, Kost und Logis gratis!

INTERESSE?

Details und Bewerbung auf
www.dsj-jugendevent.de

Gefördert von



Kontakt: Bayerische Sportjugend · jugendeventvolunteers@blsv.de · Tel. 089/15702-427

Mit der neuen Athletic-Card Vorreiter in Bayern

Oberpfalz Der Vorsitzende der Sportjugend Hermann Müller hatte die Bezirksjugendleiter der Fachverbände zu einer Tagung nach Schwandorf eingeladen.

Es wurde unter anderem das Filmprojekt der Sportjugend Oberpfalz und das internationale Sport-Camp in Finnland vorgestellt. Hermann Müller sprach die Herausforderung „Demografischer Wandel“ an und forderte die Fachverbände auf, die vorhandenen Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Kindersportschule (KiSS), zu nutzen. Geehrt wurden Doris Feihe (Reit- und Fahrverband) und Siegfried Meier (Volleyball-Verband) für ihre langjährigen Verdienste in der Jugendarbeit.

Bei der Tagung erfolgte auch der Startschuss für die neue Athletic-Card, mit der die Sportjugend Oberpfalz Vorreiter in Bayern ist. Die Athletic-Card „Kids & Teens – Bewegung in die Zukunft“ steht als Qualitätsmarkenzeichen der Sportjugend Oberpfalz. Dafür wurde ein umfangreiches Konzept erarbeitet, das den Kindern und Jugendlichen neben viel Spaß und sportlichen Erfolgen auch die Sozialkompetenz und Fairness bescheinigt. Die Athletic-Card für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gibt es je nach Alter und Leistungsniveau in vier Kategorien, jede Stufe der Card ist in drei Aufgabebereiche gegliedert.

Die neue Broschüre „Breit gefächert“ wurde ebenfalls vorgestellt. Sie gibt einen Überblick



Ehrungen (von links): Hermann Müller (Vorsitzender), Karin Müller-Popp (stellvertretende Vorsitzende), Doris Feihe, Magnus Berzl (Verbandsjugendleitung) und Siegfried Meier.

über die vielfältigen Möglichkeiten von Förderungen in der Jugendarbeit und leistet Hil-

festellung bei der Organisation von Jugendprojekten. In dieser Förderbroschüre sind Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ein Überblick über die Zuschüsse für Bildungsmaßnahmen, Projektförderungen, Beantragung der Juleica bis hin zu Kurskarten und Sportabzeichen dargestellt. Auch auf die Möglichkeiten der Förderung von Jugendprojekten in der Internationalen Jugendarbeit wird hingewiesen.

Die Athletic-Card und die Broschüre (ab Mai) können angefordert werden bei:
Sportjugend Oberpfalz,
Dr.-Gessler-Str. 2, 93051 Regensburg, Telefon (0941) 29726-15,
Fax (0941) 29726-18, E-Mail: geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de.



FIT, KOMPETENT, SOZIAL UND FAIR
Kinder, Jugendliche und junge Menschen bewegt in die Zukunft

Checkliste

Für den Erwerb der Athletic-Card müssen verschiedene Anforderungen erfüllt werden.

Kategorie	Farbe	Checkliste	Checkliste	Checkliste	Ergebnis/Unterschied
1 Ab 3 Jahre	Blau	CI/2*	CI/3	-	
2 Ab 6 Jahre	Rot	CI/3	CI/2	CI/1	
3 Ab 10 Jahre	Gelb	CI/3	CI/3	CI/2	
4 Ab 16 Jahre	Grün	CI/3	CI/4	CI/3	

Checkliste 1: Elementarsportkurs/ Vereinstagliche/ Mutter Kind/ 1/1-Hilfskurs BLS/ 3/1-Hilfskurs BLS/ Chinesischkurs/ Übungsleiter mit Lizenz/ Schiedsrichter/ Schlichter/ Sportabzeichen/ Trainer/ Ausbilder/ Juleica/ Erklärung/ Prüfung/ sexuelle Übergriffe/ gewaltfrei Mitarbeit in einer Jugendorganisation unter dem Dach des BLSW/ BSI

Checkliste 2: Schwimmen/ Sportabzeichen/ Schüler + Jugendliche/ Fahrrad fahren/ Auto fahren/ Sportabzeichen bei Kinderfest oder Verkehrs-/ Kochen/ Laufabzeichen/ Bayerisches Sportabzeichen/ Deutsches Sportabzeichen/ Sportschießen

Checkliste 3: Fachsportarten/ Schützenwettkämpfe/ DAV/ TSW/ FFW/ ADAC/ Verkehrswacht/ Bayerischer Meister in einer Fachsportart (Platz 1-3)/ Deutscher Meister in einer Fachsportart (Platz 1-5)/ Europäischer und Weltmeister in einer Fachsportart (Platz 1-10)

*CI/2: Checkliste 1/ 2 zu erfüllende Aufgaben

bewegt in die Zukunft

„Kids & Teens, bewegt in die Zukunft“ ist ein Qualitäts-Markenzeichen der Bayerischen Sportjugend Bezirk Oberpfalz

kompakt

Lehrreiche Mitarbeiterbildungsmaßnahme

Unterfranken Unter Leitung von Karlheinz Klug, Vorsitzender der Sportjugend Aschaffenburg, nahmen 33 Jugendleiter/innen und Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit in Oberhof teil. Die Programmpunkte waren: Praxisnahe Erläuterungen zur Aufsichtspflicht in der Vereinsjugendarbeit, Haftungs- und Verkehrssicherungspflichten für Trainer/ Übungsleiter auf Sportanlagen sowie Richtlinien für Jugend- und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen. Auf der Tagesordnung standen zudem der anstehende Kreisjugendtag mit Neuwahlen am 7. No-

vember 2011 sowie die geänderten Zuschussrichtlinien bei Stadt- und Kreisjugendring Aschaffenburg. Während einer Besichtigung der Oberhofer Sportanlagen wurde bei einem Biathlon-Schießen der Schützenkönig ermittelt. Für alle Teilnehmer war es ein sehr lehrreiches Wochenende. khk

